

**Wilhelm von Humboldt an Johann Daniel Anders
(Prediger der Brüdergemeine), 23.01.1827**

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin,
gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 52, Bl. 74–75
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 209f.

[74r]

Berlin d 23^t Jan. 1827.

An

Herrn Prediger Anders^[a]

Hochehrwürden

Ew. p. haben die Güte gehabt, mir durch Ihre gefellige *[sic]* Bemühungen so
belehrende Handschriften über die Arawakische Sprache, und unter diesen gerade
diejenige, welche ich vorzüglich zu haben wünschte, zu verschaffen, daß ich Ihnen
nicht genug dafür danken kann. Ich bitte Ew. x auch dem Herrn Bischoff Wied
meinen ergebensten Dank abzustatten, u. ihm zu sagen, wie sehr ich ihm für
diese geneigten Mittheilungen und für seine schriftliche Beantwortung meiner
Fragen, verbunden bin. Ich nehme mir die Freiheit, diesem [74v] Schreiben die
5 rh für die ~~Quadt~~ <Quandt>schen Erben als Kaufpreis der mir übersandten
Handschriften und die 22 gGsch welche Ew. p für mich ausgelegt, so wie Loskiel's
Missionsgeschichte mit meinem aufrichtigsten Danke beizufügen.

Empfangen Ew. p die Versicherung meiner aufrichtigen Hochachtung.

[75 r/v vacat]

a) [Editor] Bei dem Prediger Anders könnte es sich um den späteren Bischof Johann Daniel Anders handeln, der 1847 starb. Von 1829 bis 1835 ist ein Bruder Johann Daniel Anders in der Moravian Church in Bethlehem (Pennsylvania) belegt.